ASER
Institut an der Bergischen Universität Wuppertal

Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik
und Ergonomie e.V. (ASER)
an der Bergischen Universität Wuppertal
Corneliusstr. 31 · 42329 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 - 73 10 00
Telefax: +49 (0)202 - 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de

Presseinformation

Presseinformation vom 9. September 2008

Internationale Konferenz zur Arbeitsgestaltung in Kanada mit bergischer Beteiligung

Mehr als 300 Fachleute aus über 30 Ländern informierten sich auf der 3. ICOH-Konferenz in der kanadischen Stadt Québec über aktuelle Forschungsergebnisse zum Arbeitsleben.

Für über 21 Millionen Beschäftigte in Deutschland gehört Bildschirmarbeit zu ihrer beruflichen Tätigkeit. Hierzu wird schon längere Zeit der Zusammenhang zwischen Beschwerden im Nacken-/Schulter- und Hand-/Armbereich von Beschäftigten und der Bildschirmarbeit sehr kontrovers diskutiert. Deshalb wurde vom Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität eine Querschnittsuntersuchung an mehr als 1.000 Arbeitsplätzen durchgeführt. Diese Studienergebnisse sind jetzt vom Arbeitswissenschaftler André Klußmann auf der 3. International Conference on Psychosocial Factors at Work in Québec City vorgestellt worden.

Der Wuppertaler Forscher präsentierte darüber hinaus auch die Ergebnisse einer vergleichenden Mehrländerstudie über die Arbeitsschwere der Beschäftigten im Rettungsdienst.

Die Konferenz der ICOH (International Commission on Occupational Health) stand in diesem Jahr unter dem Titel “From knowledge to action” und fokussierte besonders auf wissenschaftliche Erkenntnisse mit Praxisbezug.

Diese Forschungsergebnisse zu Büroarbeit und Rettungsdienst stehen zum Download zur Verfügung www.institut-aser.de

ca. 166 Worte, ca. 1157 Zeichen

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. André Klußmann
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de